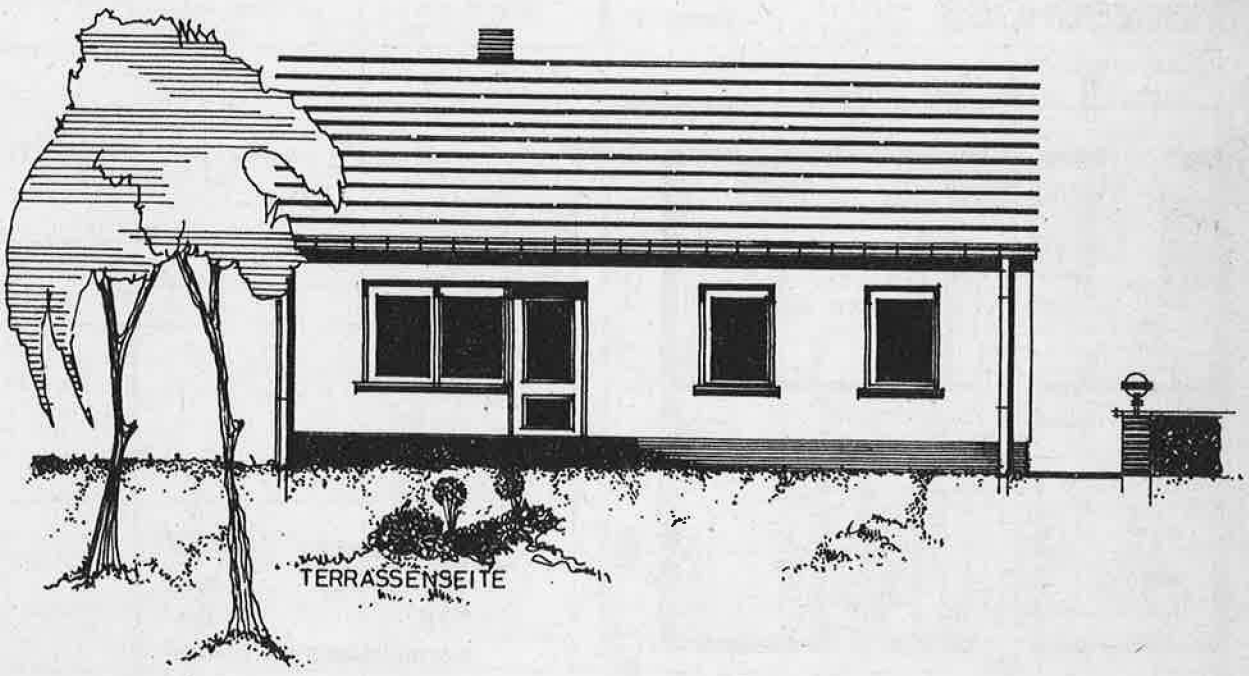
Beratungsdienst EIGENHEIMBAU

ANGEBOTSPROJEKT

HB 4 EINZELHAUS HOLZBETON STEILDACH



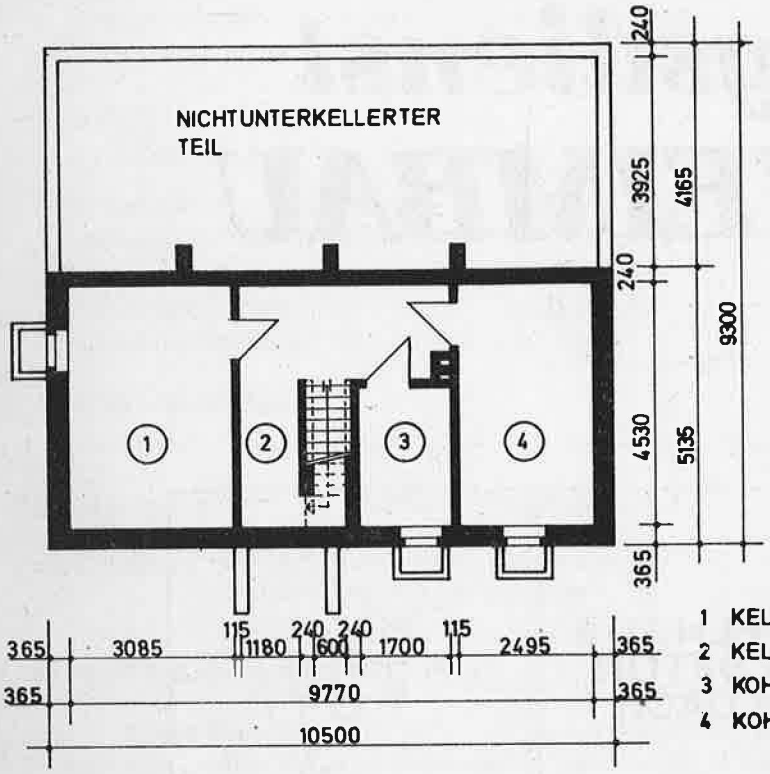
MINISTERIUM FÜR BAUWESEN

BAUAKADEMIE DER DDR

MAI 1982

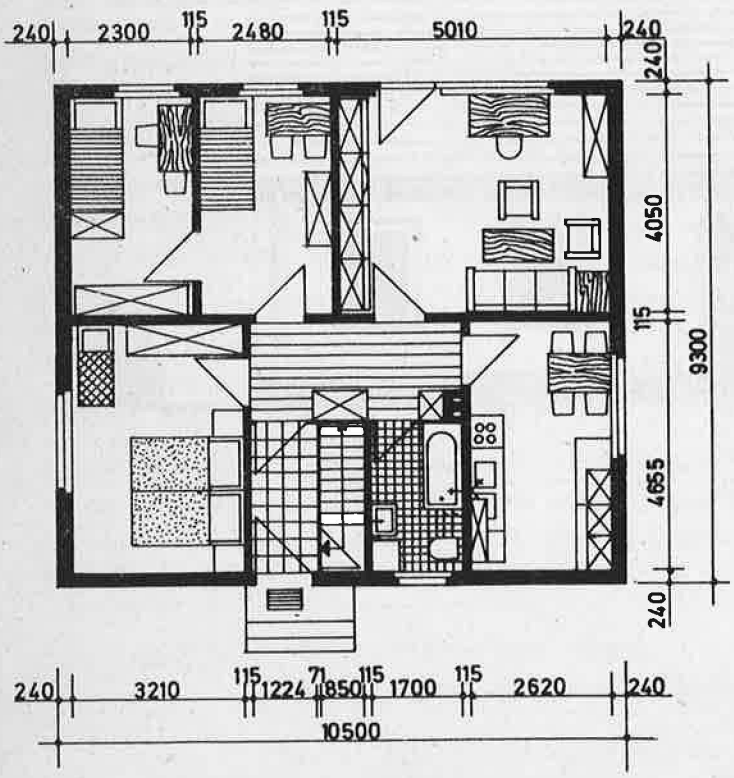
Bauinformation
Zentrale Fachbibliothek
Bauwesen

KELLER



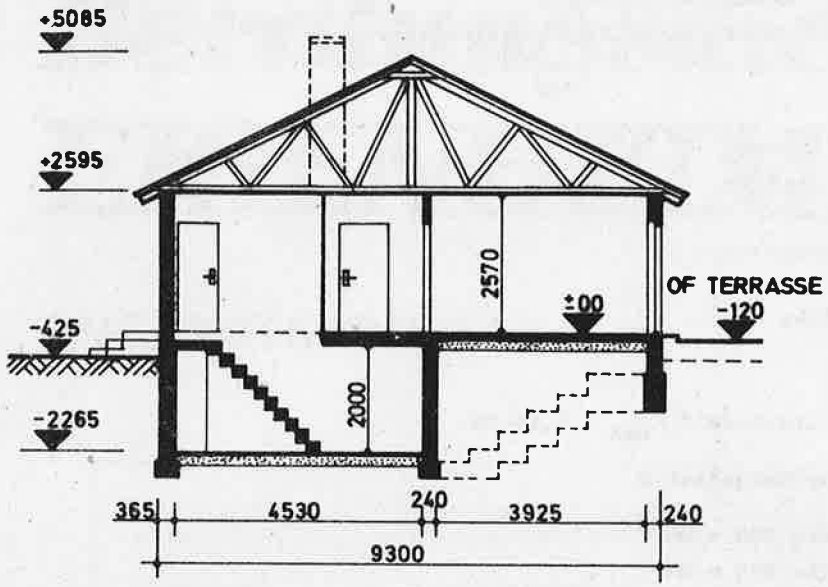
1	KELLERRAUM	14.37 m^2
2	KELLERFLUR	12.92 m^2
3	KOHLENKELLER	4.58 m^2
4	KOHLEN-U. HEIZUNGSKELLER	11.29 m^2

ERDGESCHOSS



SCHLAFZIMMER	14.94 m^2
WOHNZIMMER	20.29 m^2
FLUR	7.03 m^2
KINDERZIMMER	10.04 m^2
KINDERZIMMER	9.31 m^2
BAD/WC	4.71 m^2
KÜCHE	12.19 m^2
WINDFANG	3.39 m^2

SCHNITT



BAUTECHNISCHE ANGABEN

Fundamente	unterkellerter Bereich	Beton B 80 (Bk 7,5)	Treppen	Eingangestufen	Blockstufen
	nicht unterk. Bereich	Beton B 160 (Bk 12,5)		Kellerinnenstufen	Blockstufen
Außenwände	Keller 365 mm	Mz 150, MG II oder KSV 150, MG II		Kelleraußenstufen	Blockstufen
	Wohngeschoß 240 mm	Holzbetonplatte oder Holzbetonblocksteine	Fußböden	Keller	Betonestrich
Innenwände	115 mm	Mz 100, MG II		Windfang	Kunststeinplatten
	71 mm	Mz 100, MG III		Bad	Fußbodenfliesen
Sturze		Stahlbetonfertigteile gemauerte Sturze Überlagshölzer bewehrter Ortbeton B 225		Wohn-Schlafraum, Kinderzimmer, Flur	PVC-Belag, Estrich 40 mm Polyetyrol
Decken	Über Keller	FB-Decke	Türen	Innentüren Erdgeschoß	Futterrahmentüren
	Über Erdgeschoß	100 mm Kamilitmatten Plastfolie 12,5 mm Gipskarton		Haseingangetür	Materialkombination
Dach	Tragkonstruktion	Holznagelbinder 50 % DN x)		Innentüren-Keller	Brettertüren Lattentüren
	Deckung	Falzziegel	Fenster	Keller	Holzverbundfenster
				Erdgeschoß	Holzverbundfenster

x) Steildachbinder muß nach Detailzeichnung örtlich angefertigt werden

Bauinformation
Zentrale Fachbibliothek
Bauwesen

Heizungsanlage

Schwerkraft-Warmwasser-Heizungsanlage 90/70 °C
Q_{ges} = 12 800 Watt einschließlich Warmwasserbereitung
Kleinkessel Typ GK 10-50 mit 1,1 m^2 Heizfläche; Plattenheizkörper

Sanitärinstallation

Wasserbedarf: 1,023 l/s; Abwasser: Q_{max} = 64 l/h

1 WC-Anlage mit hochgehängtem Spülkasten
1 Waschtischanlage 560/420 mm
1 freistehende Badewanne 1615 mm
1 Doppelspülbecken
1 Warmwasserbereiter 300 l im Keller

Elektroinstallation

Anschlußwert PA = 15,70 kW, Leistungsbedarf P_{max} = 6,28 kW

Wärmeschutz: nach TGL 28706, Wärmedämmgebiet 2

Höhenlage: bis 300 m NN, Harz bis 250 m NN
bis 450 m NN, Harz bis 375 m NN

BAUPREISVORSCHLAG

L I	Baustellenbereich	4 806,00 M	Baustelleneinrichtung
L III	unmittelbare Teilleistungen	66 464,00 M	Errichtung des Gebäudes
L IV	sonst. Investitionsaufwendungen	890,00 M	Projektierungs- und Bauleitungsgebühren
Summe	Baupreisvorschlag	72 160,00 M	

Aufteilung der unmittelbaren Teilleistungen (L III-Bereich)

Bauhauptleistungen		Baunebenleistungen	
Erdarbeiten	3 870,00 M	Dachdeckerarbeiten	2 511,00 M
Maurerarbeiten	15 467,00 M	Massivfußboden	1 198,00 M
Verlege-, Stemm- und Einsetzarbeiten	6 279,00 M	Fußbodenbelagsarbeiten	1 577,00 M
Betonarbeiten	3 246,00 M	Bauklempnerarbeiten	466,00 M
Schalungsarbeiten	1 028,00 M	Tischlerarbeiten	3 334,00 M
Bewehrungsarbeiten	444,00 M	Schlosserarbeiten	327,00 M
Gerüstbauarbeiten	399,00 M	Fliesenlegerarbeiten	349,00 M
Putzarbeiten	2 873,00 M	Malerarbeiten	1 685,00 M
Zimmererarbeiten	5 354,00 M	Feinreinigung und Bauschutt	134,00 M
Bauwerksabdichtungsarbeiten	673,00 M	Elektroinstallation	3 410,00 M
		Sanitärinstallation	2 950,00 M
		Heizungsinstallation	8 890,00 M

Einordnung in die finanziellen Aufwandsnormative

Aufwandsnormativ gem. § 5 der 1. DB zur Eigenheimverordnung bis zu 4 Pers.	65 000,00 M
Pauschaler Preisausgleichsbetrag 2. DB zur Eigenheimverordnung bis 4 Pers.	10 500,00 M
Zulässiger maximaler Aufwand ohne Grunderwerb:	75 500,00 M

Projektvertrieb: VEB Landbauprojekt Potsdam
1500 Potsdam, Dortustraße 30-33

(70) Ag 513/328/82/1.55

Beratungsdienst EIGENHEIMBAU

Informationen zur Veröffentlichung einer Auswahl von Angebotsprojekten für den individuellen Wohnungsbau — Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser —

Es entspricht den Interessen der Bürger, die ein Eigenheim errichten wollen, ein wirtschaftlich günstiges und bautechnisch gutes Projekt auszuwählen, das sich in der Anwendung bereits mehrfach bewährt hat. Diesem Bedürfnis wird in Anlehnung an die bisherigen Veröffentlichungen entsprochen, in dem von ausgewählten Angebotsprojekten vierseitige Informationen zusammengestellt und in der bekannten Schriftenreihe "Beratungsdienst - Eigenheimbau" fortlaufend veröffentlicht werden.

Als erstes erscheinen die Informationen über vorliegende Angebotsprojekte des

VEB Landbauprojekt Potsdam
1500 Potsdam, Dortustr. 30-34.

azu gehören nachfolgende Grundtypen mit funktionellen und konstruktiven Varianten:

Grundtyp: HB3 Einzelhaus, teilunterkellert, DN 25 %
Projektvarianten: - Vollunterkellerung
- Terrassenüberdachung
- Grundrißvariante mit Seiteneingang
- Grundrißvariante mit Seiteneingang und Garagenanbau

Grundtyp: HB4 Einzelhaus, teilunterkellert, DN 25 %
Projektvarianten: - Vollunterkellerung
- Terrassenüberdachung
- Grundrißvariante mit Diele
- Grundrißvariante mit Seiteneingang
- Grundrißvariante mit Seiteneingang und Garagenanbau

Grundtyp: HB5 Einzelhaus, teilunterkellert, DN 25 %
Projektvarianten: - Vollunterkellerung
- Terrassenüberdachung
- Grundrißvariante mit Seiteneingang
- Grundrißvariante mit Seiteneingang und Garagenanbau
- Grundrißvariante mit Seiteneingang und größerer Küche
- Grundrißvariante mit Diele und Seiteneingang
- Grundrißvariante mit Diele, Seiteneingang und Garagenanbau

Grundtyp: HB3 Steildach, teilunterkellert, DN 50 %
Projektvariante: - Vollunterkellerung

Grundtyp: HB4 Steildach, teilunterkellert, DN 50 %
Projektvariante: - Vollunterkellerung

Grundtyp: HB5 Steildach, teilunterkellert, DN 50 %
Projektvariante: - Vollunterkellerung

Hinweise zum bautechnischen Wärmeschutz

- Die in den Informationen zum Wärmeschutz genannte TGL muß heißen 35424.
- Die in Abschnitt bautechnische Angaben aufgeführten Dämmstoffe sind bei der örtlichen Angleichung in Übereinstimmung mit dem Aufkommen entsprechender Dämmstoffe zu bringen und nach den "Empfehlungen für die städtebauliche Einordnung und Projektierung von Eigenheimen" - Beratungsdienst Eigenheimbau, Heft 7 Seite 16- ff auszuführen.

Bauinformation

(76) AG 513/374/82/1.55